

Fremde – Freunde



Rechte von Immigranten

„Wir respektieren, begrüßen und bejahen alle Menschen ungeachtet ihres Herkunftslandes als Glieder der Familie Gottes. Wir unterstreichen das Recht aller Menschen auf Chancengleichheit in der Arbeitswelt, Zugang zu Wohnraum, medizinischer Versorgung, Bildung und Schutz vor Diskriminierung. Wir drängen die Kirche und die Gesellschaft, die Gaben, Leistungen und oft mühevollen Anstrengungen der Immigranten zu erkennen und Gerechtigkeit für alle zu fordern.“

III Die soziale Gemeinschaft / H
www.soziale-grundsaeetze.ch

Aus dem Wechselgebet zum Sozialen Bekenntnis

Dies ist der Tag:

*Gott schließt die gesamte Menschheit in seine Arme,
freut sich an Vielfalt und Verschiedenheit
und hat Gefallen, wenn Fremde zu Freunden werden.*

Und wir mit Gott.

<http://www.emk-kircheundgesellschaft.ch/de/soziales-bekenntnis/wechsegebet-zum-sozialen-bekenntnis.html>

Lesend überlegen

Denke an die Menschen dieser Erde. Zu ihnen gehören Immigranten auf der Suche nach einem neuen Leben. Bereits im 3. Buch Mose finden wir folgende Gottesrede:

„Unterdrückt nicht die Fremden, die bei euch im Land leben, sondern behandelt sie genau wie euresgleichen. Jeder von euch soll seinen fremden Mitbürger lieben wie sich selbst. Denkt daran, dass auch ihr in Ägypten Fremde gewesen seid. Ich bin der Herr, euer Gott!“
3. Mose 19,33-34

Lies auch folgende Stellen: 2. Mose 6,3-5; 22,20; 5. Mose 16,14

Bei Jesus heisst es: *„Ich war fremd und ihr habt mich bei euch aufgenommen.“*
vgl. Matthäus 25,34-36

Überlegend beten

Siehst du dich als Teil einer „globalen Gemeinschaft“?

Siehst du fremde Menschen als deine „Nachbarn“, die in anderen Teilen der Welt leben?

Wie ruft Gott dich dazu auf, gegenüber deinen Mitmenschen auf dieser Erde gerecht zu handeln?

Betend mitfühlen

Herr, Du heisst den Fremden willkommen und hast Mitgefühl mit jedem Menschen. Hilf mir, es Dir gleich zu tun. Du verstehst, warum Menschen gezwungen sind, aus ihrer Heimat zu flüchten. Hilf mir, meine Heimat mit ihnen zu teilen. Zeige mir diese Woche, wie ich meinen Nächsten lieben kann wie mich selbst. Amen

Mitfühlend gerecht

Suche nach Wegen, um der Besucherin, dem Flüchtling, den Eingewanderten und den Papierlosen in deiner Nachbarschaft mit Respekt zu begegnen und konkret zu helfen! Wie könnte ein kleiner, aber konkreter erster Schritt aussehen?

Befasse dich mit einem konkreten Schweizer Immigranten-Projekt und mit den Veränderungen der Immigrationsgesetzgebung! Unterstütze und tritt ein für die Rechte der Eingewanderten! Unterstütze Eingewanderte und Asylsuchende in deiner eigenen Umgebung!

Auch interessant

Schweizerische Flüchtlingshilfe: www.fluechtlingshilfe.ch

Connexio – Das Netzwerk für Mission und Diakonie: <http://www.connexio.ch>

Bundesamt für Migration: www.bfm.admin.ch